

1. Änderungssatzung

zur Verbandssatzung des Zweckverbandes

„Oberlausitz Wasserversorgung“

vom 6. März 2000

(Fassung vom 1. Juni 2001)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Neubekanntmachung vom 16.06.1999 (SächsGVBl. S 345) in Verbindung mit § 61 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S 1103), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 25. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 398), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Oberlausitz Wasserversorgung“ am 20. Juni 2001 im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der Stadt Löbau hinsichtlich der früheren selbständigen Gemeinde Ebersdorf und auf der Grundlage der Genehmigung des Regierungspräsidiums Dresden vom 18. Dezember 2000 folgende Änderung der Verbandssatzung in der Fassung vom 6. März 2000 (bekanntgemacht im Sächsischen Amtsblatt vom 22. Juni 2000 Nr. 25, Seite 472 - 476) beschlossen:

Artikel 1

In der Anlage zu § 1 (1) werden hinter der Ziffer 20 die Worte „Stadt Löbau (jedoch nur mit der früheren Gemeinde Ebersdorf)“ gestrichen und ersetzt durch einen Leerstrich „-“.

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt nach Genehmigung durch das Regierungspräsidium Dresden mit Bescheid vom 2. August 2001

Zittau, den 7. August 2001

Lange

Verbandsvorsitzender

Anlage